

DRITTSTAATENKOOPERATION

Die internationale Zusammenarbeit – auch über die Grenzen der Europäischen Union hinaus – ist ein strategisch wichtiges Ziel der europäischen Forschungs- und Technologiepolitik. Nur in der internationalen Vernetzung kann der Europäische Forschungsraum wettbewerbsfähig und erfolgreich bleiben. Die Rolle der EU als globaler Akteur soll gestärkt und ausgebaut werden.

Von einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit profitieren alle Partner wechselseitig. Das 7. Rahmenprogramm trägt dazu bei, die EU weiter in die weltweite wissenschaftliche Gemeinschaft zu integrieren, und stärkt Forschung und Technologie in den Partnerländern. Durch die Zusammenarbeit soll die europäische Forschung durch weltweites Know-How bereichert und das wissenschaftliche und technologische Bewusstsein in den Partnerländern gestärkt werden. Darüber hinaus werden einzelstaatliche Programme und Strategien im Bereich der internationalen Zusammenarbeit koordiniert und angepasst.

Das Programm für Internationale Zusammenarbeit im RP7 verfolgt zwei übergeordnete Ziele:

- Förderung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit, einerseits durch strategische Partnerschaften mit Drittländern in ausgewählten Wissenschaftsbereichen und andererseits durch die Gewinnung der besten WissenschaftlerInnen aus Drittländern für die Arbeit in und mit Europa
- Auseinandersetzung mit besonderen Problemen, mit denen Drittländer konfrontiert sind oder die einen globalen Charakter haben, auf der Grundlage gegenseitigen Interesses und gegenseitigen Nutzens

FACTS

Spezifisches Programm:
Horizontale Aktivität

Laufzeit:
2007 bis 2013

Gesamtbudget:
Das Gesamtbudget für die Internationale Zusammenarbeit in RP7 ist nicht bestimmt.

Link:
<http://rp7.ffg.at/inco>
<http://cordis.europa.eu/inco>

Nächste Ausschreibungen:
Im 7. Rahmenprogramm sind keine Ausschreibungen mehr geplant!

DIE THEMEN

1. Auf folgende Ländergruppen (Drittländer) zielen spezifische Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit ab:

- EU-Kandidatenländer
- Länder des Westlichen Balkan
- Osteuropäische Länder, Länder des Kaukasus und Zentralasiens
- Partnerländer des Mittelmeerraums
- Entwicklungsländer
- Afrika, Karibik, Pazifik
- Lateinamerika
- Asien
- Schwellenländer (z.B. Russland, China, Indien, Brasilien)
- Industrieländer (USA, Kanada, etc.)

2. Für die internationale Zusammenarbeit mit diesen Ländergruppen werden Maßnahmen in folgenden spezifischen Programmen des 7. EU-Rahmenprogramms (RP7) gefördert:

- **ZUSAMMENARBEIT („Cooperation“):** Thematisch ausgerichtete Maßnahmen der internationalen Forschungszusammenarbeit.
 - ⇒ Beteiligung von Drittstaatenpartnern an Forschungsprojekten in den 10 Themen des RP7 und weitere spezifische Maßnahmen für die internationale Kooperation
 - ⇒ Spezifische Maßnahmen, entsprechend der EU-Strategie zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit in Themen von regionalem, globalem und gegenseitigem Interesse.
- **MENSCHEN („People“):** Internationale Maßnahmen zur Förderung der transnationalen/-sektoralen Mobilität und Erweiterung der Karriereperspektiven.
- **KAPAZITÄTEN („Capacities“):** Unterstützungsmaßnahmen zur Verbesserung und optimalen Nutzung von Forschungs- und Innovationskapazitäten in Europa.
 - ⇒ Im Rahmen des „Capacities“ Programms sind neben Maßnahmen zur Optimierung von Nutzung und Entwicklung der Forschungsinfrastrukturen, Förderung regionaler Cluster, etc. auch horizontale Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit ein wichtiges Ziel.
- **IDEEN („IDEAS“):** Die beiden Programme des European Research Council (Starting Grant, Advanced Grant) richten sich an individuelle ForscherInnen und Forschungsteams und fördern grundlagen-orientierte Spitzenforschung.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Phys. Ralf König
Nationale Kontaktstelle
Tel.: +43 (0)5 7755 - 4601
Fax: +43 (0)5 7755 - 9460
E-mail: ralf.koenig@ffg.at

Mag. Elli Tzatzanis-Stepanovic
+43 (0)5 7755 - 4603
+43 (0)5 7755 - 94600
elli.stepanovic@ffg.at

Mag. Irina Slosar
+43 (0)5 7755 - 4605
+43 (0)5 7755 - 94600
irina.slosar@ffg.at

SERVICE

Ihr Wegweiser durch die Europäischen und Internationalen Programme:

Information, Beratung, Coaching von der Projektidee bis zum Projektabschluss bieten Ihnen die ExpertInnen der FFG. **Profitieren Sie vom umfassenden Service** und optimieren Sie damit Ihre Erfolgchancen im „Match“ um europäische Forschungsgelder!